

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 07

Freitag, den 13. Februar 2026

76. Jahrgang

Bekanntmachung



Verkürzung der Sperrzeit aus Anlass der Fasnacht

Närrisches Treiben am Rosenmontag in der Innenstadt

Wir weisen darauf hin, dass auf Grund von § 9 Abs. 2 Gaststättenverordnung in der Fassung vom 18.02.1991, zuletzt geändert durch Verordnung vom 10.11.2009, die Sperrzeit für Gaststätten in der Nacht vom 16.02.2026 auf 17.02.2026 um 5:00 Uhr beginnt.

Die Anwohner des Todtnauer Marktplatzes werden hiermit informiert, dass am Rosenmontag, 16.02.2026, das närrische Treiben inklusive Musikbeschallung in der Innenstadt seitens der Stadtverwaltung Todtnau bis 23:00 Uhr genehmigt wurde. Um entsprechendes Verständnis wird geben.

Todtnau, 09. Februar 2026
Bürgermeisteramt: Fiedel



Stadt Todtnau



Rathaus an Fasnacht geschlossen

- Am heutigen Freitag, den 13.02.2026 ist das Rathaus ab 11:00 Uhr geschlossen.
- Am Rosenmontag, den 16.02.2026 ist das Rathaus ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

25 Jahre im Dienst der Sättele GmbH & Co. KG – Richard Melch feiert Betriebsjubiläum

Ein besonderes Jubiläum konnte am 1. Februar 2026 bei der Firma Sättele GmbH & Co. KG gefeiert werden: Richard Melch blickt auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Seit seinem Eintritt in das Unternehmen im Jahr 2001 ist er ein fester und unverzichtbarer Bestandteil des Betriebs.

Seinen beruflichen Weg bei Sättele begann Richard Melch in der Produktion. Mit großem Engagement, Zuverlässigkeit und einem ausgeprägten Blick für praktische Lösungen entwickelte er sich über die Jahre kontinuierlich weiter. Heute trägt er die Gesamtverantwortung für die interne Warenlogistik, den externen Warenversand sowie für den Qualitätsbereich – Aufgaben, die er mit großer Sorgfalt und Erfahrung meistert.

Besonders hervorzuheben ist sein maßgeblicher Beitrag zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des Lagers, das heute reibungslos funktioniert und ein wichtiger Baustein für den Erfolg des Unternehmens ist. Kolleginnen und Kollegen schätzen ihn nicht nur als fachlich kompetente und verlässliche Stütze, sondern auch als echten Teamplayer.

Neben all seinen Aufgaben sorgt Richard Melch zudem für etwas, das in keinem Organigramm steht, aber für das Betriebsklima umso wichtiger ist: gute Laune. Mit seiner offenen Art, seinem Humor und seiner Hilfsbereitschaft trägt er seit vielen Jahren zu einem positiven Miteinander im Unternehmen bei.



Die Geschäftsleitung und das gesamte Team der Sättele GmbH & Co. KG bedanken sich herzlich für 25 Jahre Einsatz, Loyalität und Leidenschaft und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit mit Richard Melch.

WICHTIGE KONTAKTE FÜR DEN NOTFALL UND IN DER STADT

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen und Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900

Störungsdienste

Gas - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	0800/2767767
Wasser - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07671/99996-66
Strom - EOW Störung (außerh. Dienstzeit):	07623/921818

Hausnotdienst

Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Bereitschaft

Diensthabende Apotheken: aus dem deutschen Festnetz unter 0800 0022833, per Mobiltelefon 22833 oder unter www.aponet.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116117**

(allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht) oder online: „Patienten-Navi“ www.116117.de

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH, Spitalstr. 25
Montag + Dienstag + Donnerstag: 18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen (0,039 €/min) **01801/116116**
Weitere Informationen unter
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst **07621/1542807**

Praxis Dr. Dörflinger **07622/64020**
Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen

Praxis Dr. Schlipf **07622/688588**
Goethestraße 9, 79650 Schopfheim

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Todtnau erscheint **wöchentlich freitags**.

Herausgeber: Stadt Todtnau, tn@todtnau.de

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Oliver W. Fiedel oder die/der von ihm Beauftragte.

Beratungsstellen

Telefon-Seelsorge (kostenlos) **0800/1110111**

Allgemeiner sozialer Dienst **07621/4105256**
des Landkreises Lörrach (Schopfheim)

Drogenberatung des bwl. **07621/1623490**
Außenstelle Zell i. W. • Schopfheimer Str. 55
donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)

Kinderschutzbund Schopfheim **07622/63929**
Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung)
+ Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern
und Babyrittern und Beratung von Eltern

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“ **116111**
Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)

Psychologische Beratungsstelle **07621/4105353**
Außenstelle Schopfheim
für Eltern, Kinder und Jugendliche
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr • Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Psychologische Beratungsstelle **07621/3087**
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
in Lörrach und Schopfheim, beratung@efl-loerrach.de

Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung **07671/9995309**
Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)

Sozialarbeit

Familienzentrum Oberes Wiesental **07622/69759675**
Neustadtstraße 1, 79677 Schönau
Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich
und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote
FamZOW@diakonie-loerrach.com • Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement **07673/3408094**
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw. **0160/95188955**
Team Oberes Wiesental, Carolina Bruck-Santos
carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr • Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim

Parkplatz Netto-Markt – jeden Dienstag in Todtnau – 11.30 – 12.50 Uhr
für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen,
nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Sozialstation Oberes Wiesental **07673/7252**

Stadtverwaltung Todtnau

Rathausplatz 1, 79674 Todtnau
Telefon: 07671/996-0 • Telefax: 07671/996-37
Mail: info@todtnau.de
Website: <https://stadt.todtnau.de>

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr:	08:30 bis 12:30 Uhr
Mi	14:00 bis 17:30 Uhr
Do	14:00 bis 16:30 Uhr

Termine sind auch außerhalb der angegebenen Zeiten nach Absprache möglich. Selbstverständlich nehmen wir Ihr Anliegen gerne jederzeit auch per Email entgegen.



Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 07771 9317-11,
www.primo-stockach.de, anzeigen@primo-stockach.de

Bezugspreis: 36,00 Euro jährlich

Umwelt und Natur



Biosphärengebiet Schwarzwald

Im Zuge des Forum Landnutzung lädt das Biosphärengebiet Schwarzwald zu folgender Veranstaltung ein: **Praktischer Obstbaumschnitt- von der Theorie zur Säge am 27.02.26 von 10-15 Uhr in Oberried.**

Der Workshop verbindet Theorie und Praxis: Zunächst gibt es eine Einführung in die Grundlagen des Obstbaumschnitts und die richtige Handhabung des Werkzeugs. Anschließend wird das Gelernte an Bäumen umgesetzt. Drei erfahrene Fachwirte stehen zur Verfügung und leiten Schritt für Schritt an, sodass Teilnehmende Techniken erlernen, die Gesundheit, Wachstum und Ertrag der Bäume fördern. Die Anmeldung erfolgt unter: aimee.hilbert@rpf.bwl.de, Anmeldefrist 22.02.2026

Pflegeheim Todtnau



Dankeschön

Ein herzliches Dankeschön an die Schüler der 4. Klasse der Grundschule Todtnau mit ihrer Lehrerin Frau Klein, die für den Wohnbereich Hasenhorn neue Bilder gemalt haben. Die Flurwände erstrahlen nun dank der Unterwasserbilder in einem sehr schönen Look und die Bewohner erfreuen sich sehr daran. An dieser Stelle auch noch ein herzliches Dankeschön an die Stadtmusik Todtnau, die am Heiligabend mit einer Abordnung zu uns in das Pflegeheim kam und den Bewohnern mit dem spielen von Weihnachtsliedern eine große Freude bereitet haben.



Neujahrsempfang im Pflegeheim Todtnau

Am vergangenen Donnerstag fand der diesjährige Neujahrsempfang für die Mitarbeiter des Pflegeheims statt. Heimleiter Georg Sprich und die Pflegedienstleiterin Larissa Ortlieb konnten viele Mitarbeiter zu dem kleinen Empfang begrüßen und gemeinsam wurde auf das neue Jahr angestoßen. Die Leitung des Hauptamts des Rathauses Tanja Lorenz nahm auch an dem Empfang teil und bedankte sich bei den Mitarbeitern des Pflegeheims für ihre wertvolle Arbeit, die sie tagtäglich für die Bewohner des Pflegeheims leisten; dieser Einsatz sei nicht genügend zu würdigen. Im Anschluss wurden noch Larissa Ortlieb, Ulrike Gabriel, Agata Wengler und Indira Leberer für 15 Jahre Betriebszugehörigkeit, Sabine Wunderle, Simone Schmidt und Sabine Kiefer für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt und bekamen ein kleines Präsent überreicht.

Kinder, Jugend und Bildung



VHS

3.04020 Selbstverteidigungskurs für Kinder von 7-11 Jahren

Kinder sind im Alltag, in Schulen oder auf dem Nachhauseweg Gefährdungen unterschiedlichster Art ausgesetzt. Die Kurse von W&P Sicherheitsmanagement trainieren Kinder rund um die Themen Selbstbehauptung und Sicherheit. Sie sind didaktisch und pädagogisch so gestaltet, dass die ernstesten und sensiblen Thematiken mit einem hohen Spaßfaktor vermittelt werden. Ziel des Kurses ist, die persönliche Sicherheit von Kindern nachhaltig zu erhöhen.

Folgende Kursinhalte werden den Kindern realitätsnah vermittelt: Sensibilisierung des Umganges mit Fremden und Bekannten, Vertrauen auf das Bauchgefühl, Erkennung und Einschätzung potentieller Gefahren, „Nein“ – Die Verwendung der Stimme als Waffe, Schulung der Selbstbehauptung sowie das Erlernen einfacher Selbstverteidigungstechniken in Notfallsituationen.

Es werden eventuelle Gefahrensituationen des alltäglichen Lebens in praxisbezogenen Rollenspielen aufgezeigt.

Leitung: W&P
Sicherheitsmanagement GbR
Sa., 28.02.2026, 10:00 - 13:00 Uhr
So., 01.03.2026, 10:00 - 13:00 Uhr
Mehrzweckhalle Schöna
Gebühr: 60,00 €

3.01296 Qi Gong III – Beginn wurde verschoben

Zielgruppe: AnfängerInnen
9x donnerstags, ab 26.02.2026,
19:45 - 21:15 Uhr
Bürgersaal Wembach
Gebühr: 73,00 €

NEUE ONLINE ENGLISCH-KURSE (nicht im Programmheft)

4.0690 Englisch A1 Repetition

Auffrischkurs

für Englisch-Anfänger*innen

Dieser Kurs richtet sich an alle, die bereits erste Grundkenntnisse in Englisch haben und diese festigen und erweitern möchten. In jeder Stunde gibt es einen kurzen thematischen Input und anschließend viel Gelegenheit, in der Gruppe und in Kleingruppen zu sprechen, zu üben und Spaß an der Sprache zu haben. Am Ende des Kurses sind die

wichtigsten Themen des Sprachniveaus A1 gefestigt und wiederholt.

Leitung: Saskia Weniger

10x montags, ab 30.03.2026,

17:00 - 18:30 Uhr

Online

Gebühr: 144,00 €

4.0693 Englisch A1 Conversation

Für Anfänger*innen

mit geringen Vorkenntnissen

Wie lernen wir als Kinder sprechen?

Genau, indem wir zuhören, ausprobieren und sprechen! Es geht vor allem

darum, Mut zum Sprechen zu gewinnen

und die englische Sprache aktiv anzuwenden, zu hören und zu verstehen. Wir beschreiben Bilder, beantworten einfache Fragen, lesen kurze Geschichten oder üben kleine Dialoge. Es wird also nie langweilig! Vokabular und Grammatik werden natürlich und beiläufig eingeführt oder aufgefrischt.

Leitung: Saskia Weniger

10x montags, ab 30.03.2026,

18:45 - 20:15 Uhr

Online

Gebühr: 144,00 €

Weiter Infos und Kurse finden Sie online.

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Ein gelungener Wintersporttag trotz Regenwetter

Am Freitag, den 6. Februar 2026, fand der Wintersporttag der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental statt. Trotz teilweise widriger Wetterbedingungen wurde der Tag zu einem schönen und abwechslungsreichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Da die ursprünglich geplanten Outdoor-Aktivitäten wie Winterwandern und Schlittenfahren buchstäblich ins Wasser fielen, zeigte sich die Schulgemeinschaft spontan und flexibel. Stattdessen entstand innerhalb kürzester Zeit ein vielfältiges Indoor-Angebot in den Schulgebäuden. Mit großer Begeis-

terung wurde am Tischkicker gespielt und an der Tischtennisplatte traten viele in spannenden Rundläufen gegeneinander an. Anschließend sorgten zahlreiche Gesellschaftsspiele für Abwechslung und gute Stimmung.

Der größte Teil der Schülerschaft konnte jedoch das gewählte Wintersportangebot wie geplant wahrnehmen. Besonders das Schlittschuhlaufen erfreute sich großer Beliebtheit: Vier voll besetzte Reisebusse machten sich auf den Weg nach Herrischried, wo die Schülerinnen und Schüler mit sichtlicher Freude ihre Runden auf dem Eis drehten. Viele zeigten dabei sogar kleine Choreographien und beeindruckten

mit ihrem Können. Auch die Skifahrerinnen und Skifahrer kamen auf dem Feldberg voll auf ihre Kosten und genossen die gut präparierten Pisten. So wurde der Wintersporttag 2026 trotz der wetterbedingten Änderungen zu einem vollen Erfolg. Er bereitete der gesamten Schülerschaft viel Spaß und förderte zugleich das Gemeinschaftsgefühl, das an diesem Tag überall spürbar war.

Ein herzlicher Dank gilt dem Förderverein der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental, der durch seine großzügige Bezuschussung die Anmietung der Busse ermöglicht hat und damit für eine merkliche Kostenreduzierung für alle Schülerinnen und Schüler sorgte.

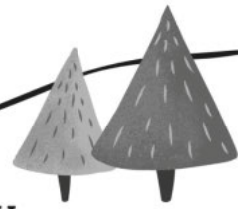


Kultur und Tourismus



WÄLDER infos

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH



VERANSTALTUNGEN

Freitag, 13.02.2026 · 17:15 - 18:45 Uhr

BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Außer Ort 38, 79674 Todtnauberg

BLACKFORESTLINE im Laternenschein

Erlebe den unvergesslichen Adrenalinkick im Laternenschein auf der BLACKFORESTLINE und genieße die winterliche Abendstimmung.

Samstag, 14.02.2026 · ab 13:11 Uhr

Bushaltestelle Todtnauberg-Rathaus, Kurhausstr. 16, 79674 Todtnauberg

"Samschdigstraich" - Fasnetkonzert in Todtnauberg

Komm zur legendären Fasnacht auf dem Berg! Ab 13:11 Uhr spielt die Trachtenkapelle Todtnauberg am Rathausplatz in Todtnauberg und begleitet den Kinderumzug in den Pfarrsaal.

Mittwoch, 18.02.2026 · 14:00 - 17:00 Uhr

Kurhaus Todtnauberg, Kurhausstraße 18, 79674 Todtnauberg

Winterwanderung mit Biathlon-Feeling

Nach einer herrlichen Wanderung gelangen wir zur Biathlon-Anlage am Nordic-Center Notschrei und erhalten ein Schießtraining.

Freitag, 20.02.2026 · 17:15 - 18:45 Uhr

BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Außer Ort 38, 79674 Todtnauberg

BLACKFORESTLINE im Laternenschein

Erlebe den unvergesslichen Adrenalinkick im Laternenschein auf der BLACKFORESTLINE und genieße die winterliche Abendstimmung.

Samstag, 21.02.2026 · ab 13:00 Uhr

Seebuck, 79868 Feldberg

Feldberg-Sprint - Skitour Revival wie anno 1896

Freu dich auf ein spannendes Skirennen, dass sich an den legendären ersten Ski-Dauerlauf auf dem Feldberg im Jahr 1896 anlehnt.

REGELMÄSSIGES

Montag · 17:00 - 18:00 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau

Büchertauschbörse

In der Tourist Information findest du eine kleine Auswahl an Büchern.

Mittwoch & Sonntag · 14:00 - 17:00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Erlebe die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie!

Samstag · 07:00 - 12:00 Uhr

Marktplatz, Todtnau

Wochenmarkt

Regionale Produkte & leckere Spezialitäten direkt vom Erzeuger.

Samstag · 14:00 - 17:00 Uhr &

Sonntag · 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

Glaskugel blasen beim Glasbläser

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.



Hochschwarzwälder Stuben-Quiz
6. März, ab 19 Uhr
Todtnau
hochschwarzwald.de



Alle Veranstaltungen in der Region
Weitere Infos: hochschwarzwald.de/veranstaltungen



IMMER DIESELBEN GESICHTER.
Auch schön. Fasnet feiern. Am schönsten im Hochschwarzwald.
Alle Fasnet-Veranstaltungen
hochschwarzwald.de/fasnet



ÜBERLASS DIE ZUKUNFT DES HOCHSCHWARZWALDES NICHT...
...irgendwem
...dem Zufall
...der KI
Mach jetzt mit und bring deine Ideen für deine Gemeinde und die ganze Region ein!
zukunftsprozess-hochschwarzwald.de

Freiwillige Feuerwehr Todtnau



Abteilung Todtnau-Stadt

Rückblick auf ein arbeitsintensives Feuerwehrjahr

Im Pfarrsaal Todtnau fand die 167. Abteilungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Todtnau (Abteilung Stadt) statt. Abteilungskommandant Thomas Büche begrüßte zahlreiche Mitglieder, Gäste sowie den Bürgermeister und Vertreter aus Feuerwehr und befreundeten Organisationen.

Im Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025 blickte Schriftführer Achim Franz auf ein arbeitsintensives und vielseitiges Feuerwehrjahr zurück. Die Einsatzabteilung zählte zum Jahresende 52 aktive Mitglieder, darunter vier Frauen. Insgesamt wurden 31 Einsätze sowie zehn Brandsicherheitswachen abgearbeitet. Neben Einsätzen im eigenen Stadtgebiet war die Feuerwehr auch überörtlich im Rahmen der Führungsgruppe Oberes Wiesental im Einsatz. Ein weiterer Schwerpunkt lag im Übungs- und Ausbildungsbetrieb sowie in zahlreichen kameradschaftlichen und organisatorischen Aktivitäten.

Abteilungskommandant Thomas Büche ergänzte den Bericht mit aktuellen Themen. Besonders erfreulich sei die Indienststellung des neuen Mannschaftstransportwagens gewesen. Zudem informierte er über die Ersatzbeschaffung eines neuen LF 10, das sich derzeit in der Planungs- und Bauphase befindet. Ein zentrales Zukunftsprojekt bleibt der Neubau des Feuerwehrhauses, für den bereits umfangreiche Vorarbeiten und Abstimmungen erfolgt sind. Für das kommende Jahr nannte er unter anderem den Übungsbetrieb, die Tagesalarmbereitschaft sowie die Mitgliedergewinnung als wichtige Herausforderungen.

Auch die Jugendfeuerwehr blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Jugendgruppenleiterin Lea Steck berichtete von 25 Jugendlichen, die in 20 Übungen ausgebildet wurden. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung standen zahlreiche Aktivitäten, Wettkämpfe und gemeinsame Veranstaltungen auf dem Programm. Die Jugendfeuerwehr leistet damit weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchssicherung.

Im weiteren Verlauf der Versammlung standen Neuaufnahmen, Übertritte, Beförderungen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Besonders erfreulich war die Beförderung von Johann Baur und Viktor Trajkoski zum Feuerwehrmann sowie von Wendelin Kiefer zum Hauptfeuerwehrmann. Für ihre lang-

jährige Treue und Einsatzbereitschaft wurden zudem mehrere Angehörige ausgezeichnet: Wendelin Kiefer erhielt die Ehrung für 10 Jahre aktiven Dienst, Christian Dürr wurde für 30 Jahre aktiven Dienst geehrt. Die Versammlung würdigte die Leistungen der Geehrten mit großem Applaus.

In den Grußworten dankten Bürgermeister Oliver Fiedel sowie Vertreter benachbarter Feuerwehren, der Bergwacht und des DRK der Feuerwehr für ihr großes ehrenamtliches Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit. Besonders hervorgehoben wurden die Jugendarbeit, die hohe Einsatzbereitschaft sowie die Bedeutung des geplanten Feuerwehrhausneubaus für die Zukunft.



Für 30 Jahre Dienst in der Aktiv-Mannschaft wurde Christian Dürr (Mitte) vom Abteilungskommando Büche und Burgath mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Öffentliche Sicherheit



Polizei

WAS NUN HERR KOMMISSAR?

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Wohnungseinbruch“

UNSERE FAKTEN: Einbrecher nutzen die „Dunkle Jahreszeit“ um vermehrt in Wohnhäuser einzusteigen. Die Einbruchszahlen sind seit November 2025 angestiegen.

UNSERE TIPPS:

- Halten Sie die Hauseingangstür geschlossen und verriegeln Sie bei Ab-

wesenheit und nachts immer zweifach.

- Fenster bei Abwesenheit immer geschlossen halten. Auch ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung bei Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt (z.B. Licht eingeschaltet).
- Informieren Sie die Polizei über den Notruf 110, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt.
- Mechanische Sicherungen an Fens-

ter und Türen bieten den besten Einbruchschutz.

UNSER ANGEBOT: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

Terminvereinbarung:

Tel 0761/29608-25

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei

Soziales und Beratung



DRK Ortsverein Todtnau

Mittagstisch

Der Mittagstisch – eine Kraftquelle, die uns allen das Herz erwärmt

Fröhlichkeit, ausgelassene Freude und sorgloses Narrentreiben zur 5. Jahreszeit – Humor und Frohsinn haben Konjunktur! Es geht auch darum, wie wir gerne wären, nämlich locker und lustig. Neugierig werden wir am Straßenrand stehen und die verschiedensten Gruppen im Häs und all die Menschen mit ihren Masken beobachten. Es ist faszinierend, wie manch stille zurückhaltende Person nun eine ganz andere Seite herauskehrt. Sie zeigen uns, dass wir die Freude am Leben nicht vergessen dürfen. Jeder darf in der Fasnacht auch eine Rolle spielen, die im normalen Alltag nicht gerade förderlich wäre. Hier bedeutet es unbeschwerter Leichtigkeit, Freude und Heiterkeit – dass wir im gemeinsamen unbeschwerten Lachen Zuversicht verbreiten und dass alles irgendwie gut wird. Wir entdecken wieder die kindliche Fähigkeit zu staunen. So freuen wir uns auf den Umzug und wünschen uns, dass wir diese Unbefangenheit im Umgang miteinander auch mitnehmen können in die anderen

Jahreszeiten, weil diese gute Tradition unser Leben heller macht.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Übensee von Gasthaus „Lamm“ in Schlechttnau für den fasnächtlich sehr gut gelungenen Mittagstisch und all die Köstlichkeiten. Bei ausgezeichnetem Essen und fürsorglicher Betreuung erlebten wir ein frohes geselliges Miteinander mit viel Lachen und Spaß. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Aschermittwoch, 18. Februar 2026,
um 12.00 Uhr
im Gasthaus „Feldberg“ Todtnau**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468). Für den Transport all unserer Mittagstischteilnehmer sind zuständig: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Elfie Schmidt, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Danke für diese zuverlässigen Akzente, die ihr damit setzt. Und wir machen alles mit, was wir noch bewältigen können, denn wir alle brauchen etwas Fröhlich-Wirksames: eine Feuerstelle, bei der es uns warm ums Herz wird.

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. fordert bezahlbaren Wohnraum durch die Erhöhung der Landesmittel für sozialen Wohnungsbau

In Baden-Württemberg fehlen nach einer Schätzung mehr als 200.000 Sozialwohnungen. Immer mehr Haushalte sind von steigenden Mieten finanziell überfordert, dies steht hohen Gewinnen aus Vermietung und Verpachtung gegenüber.

Vor dem Hintergrund der herrschenden Wohnungsnot und des fehlenden bezahlbaren Wohnraums in Baden-Württemberg muss dringend weiterer Wohnraum geschaffen werden. Dazu müssen mehr Neubauten erstellt, aber auch bestehende Bauten saniert und ersetzt werden.

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Erhöhung der Landesmittel für den sozialen Wohnungsbau und ruft alle Stadt- und Landkreise auf, zusätzlich kommunale Fördertöpfe für den Wohnungsbau einzurichten.

Senioren informieren



Digitale Teilhabe – Februar-Termin

Am Aschermittwoch, den 18. Februar 2026 um 15 Uhr im evangelischen Pfarrsaal in Todtnau findet die Februar-Veranstaltung statt.

Zu Beginn wollen wir die FAIRTIQ-App erklären. Man nennt sie auch die „einfachste Fahrkarte“ für Reisende!

Danach haben wir wieder Zeit für Ihre Fragen und geben gerne Hilfestellung!

Egal welche Fragen Sie haben, scheuen Sie sich nicht, vorbeizukommen und sich Antworten abzuholen. Dieser Dienst ist natürlich kostenlos. Unter dem Schirm der Seniorenakade-

mie Zell i.W. werden immer am 3. Mittwoch des Monats um 15:00 Uhr ca. 1 Stunde Ansprechpartner da sein, um Ihnen weiter zu helfen.

Die Digitallotsen wollen nicht, dass Sie im Alter abgehängt sind und freuen sich auf Ihren Besuch!

Glaubensgemeinschaften



Haus Barnabas

*Ein überkonfessioneller,
freier christlicher Hauskreis*

Die Worte des Herrn sind reine Worte, wie geläutertes Silber in tönernem Tiegel, siebenmal geläutert. Du, Herr, wirst sie bewahren und uns für immer vor diesem Geschlecht behüten. Psalm 12. 7-8

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie davor.

Für Einzelheiten bitte kontaktieren Sie uns.

**Mittwoch, 11. Februar
15.30 Uhr** Bibelstunde auf deutsch und englisch im Gasthaus Engel.

Kontakt: Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com

Netzwerk 43

Kirche kraftvoll & zeitgemäß
Evangelische Freikirche • Schwarzwaldstraße 15 • Eventhalle Todtnau

SONNTAGS CELEBRATION:
10 Uhr Gottesdienste jeden Sonntag
Mit Kids-Programm 3-12 Jahre (Eltern-Kind Raum 0-3 Jahre)

ONLINE: ✉ hello@netzwerk43.de
📺 netzwerk43 • 📱 @netzwerk43
🌐 www.netzwerk43.de

Vereine



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e.V.

Die 1. Luftpistolenmannschaft beendet Liga-Saison

Die **1. Luftpistolenmannschaft** hatte ihren 4. und zugleich letzten Wettkampf der Saison 2025/2026 in der Verbandsliga Hochrhein/Oberrhein in Heitersheim gegen die 2. Mannschaft aus Heitersheim. Die Schützen Andreas Ernst, Markus Schneider, Jürgen Schepputat und Ersatzschütze Wolfgang Segi für Christoph Savoy auf den Positionen 1-2 und 4-5 hatten leider zu keiner Zeit eine Chance, ihr Match für sich zu entscheiden. Den einzigen Punkt für Todtnau machte Jürgen Steiger auf der 3. Position. Er konnte sein Match knapp

mit einem Ring Vorsprung gewinnen. Somit verlor Todtnau mit 1:4 und belegt am Ende den 4. Platz in der Tabelle.

Hier die Einzelergebnisse:

Ulrike Ulbrich (358); Andreas Ernst (334); Jakob Kupke (340); Markus Schneider (314); Nicolas Petrovic (349); Jürgen Steiger (350); David Lorenz (349); Jürgen Schepputat (317); Harald Müller (342); Wolfgang Segi (282).

Die **2. Luftpistolenmannschaft** absolvierte inzwischen ihren 4. und 5. Wettkampf in der Kreisklasse B. Der 4. Wettkampf war in Todtnau gegen die

2. Mannschaft aus Herten. Geschossen haben Christoph Savoy (328), Bernhard Asal (313), Wolfgang Segi (304) und Manfred Hierholzer (297). Der Endstand: 945:995 Ringe für Herten II.

Den 5. Wettkampf bestritt man in Grenzach gegen die 1. Mannschaft von Grenzach. Die Schützen waren Christoph Savoy (326), Bernhard Asal (324), Manfred Hierholzer (312) und Wolfgang Segi (282). Der Endstand hier: 1047:962 Ringe für Grenzach I.

Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht der 2. Mannschaft für ihren letzten Wettkampf Ende Februar viel Erfolg und Gut Schuss.

Turnverein Todtnau 1866 e.V.

Handball

Ergebnisse aller Mannschaften im Überblick:

HSV Schopfheim – D-Jugend gemischt	17:24
SG ERA IIII – Herren II	26:29
SG Maulburg/Steinen – E-Jugend weiblich	26:26
SG ESV/TVSTG Freiburg – Herren	25:17

D-Jugend gemischt

HSV Schopfheim – TV Todtnau (9:14) 17:24

Weiterer Auswärtssieg

Die gemischte D-Jugend aus Todtnau musste zwar an diesem Wochenende

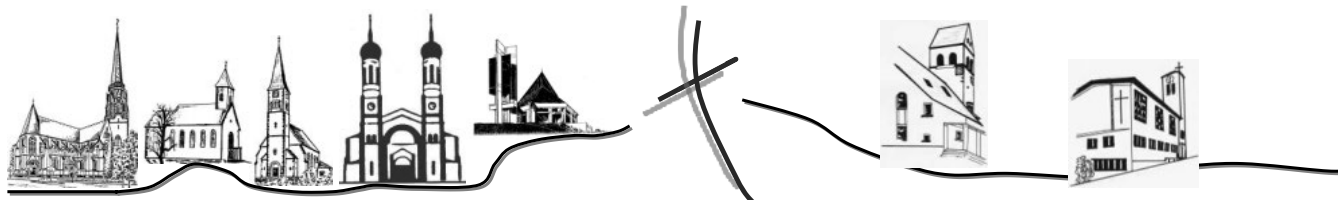
auf den kranken Joan Buck verzichten, konnte aber ansonsten vollzählig und hochmotiviert nach Schopfheim fahren. Die ersten 10 Minuten war der TVT aber noch nicht so richtig wach. Insbesondere in der Abwehr fand die Mannschaft nicht richtig ins Spiel und den schnellen Schopfheimern gelang es ein ums andere Mal vom 6 m Kreis frei aufs Tor zu werfen, so dass sich ein ausgeglichenes Spiel entwickelte. Für Ben Strauch im Tor gab es in dieser Phase nicht viel zu halten, so dass Todtnau nach ca. 10 Minuten nur mit 6:7 in Führung lag. Nach einer Auszeit und Umstellung der Abwehr mit Nalvine Osman im Zentrum und am Kreis konnte das Spiel der Schopfheimer unterbunden und die Ab-

wehr bis zum Pausenstand von 9:14 stabilisiert werden.

In der zweiten Hälfte wurde die offensive Abwehrarbeit weiter konsequent umgesetzt und über schnelle Ballgewinne und Tempogegenstöße der Vorsprung weiter ausgebaut. Jetzt konnte auch Ben Strauch einige Bälle halten und mit 2 gehaltenen 7-Meter zum dann ungefährdeten Sieg der Mannschaft beitragen. Wie schon in der ersten Halbzeit war es Nick Biondi der mit insgesamt 12 Toren eine sehr gute Leistung ablieferte.

Tore: Nick Biondi (12), Julian Steiert (6), Jule Schelshorn (2), Jule Maier (2), Marla Nopper (2)





**Röm.-kath. Kirchengemeinde
Wiesental-Dreiländereck,
Bereich Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinde
Wiesentäl**

Wort zur Woche:

Jesus sagt zu seinen Freunden: Jetzt ist es Zeit. Wir gehen nach Jerusalem. Dort wird geschehen, was von mir aufgeschrieben ist in den prophetischen Büchern der Bibel.

Frei übersetzt nach Lukas 8,31

Die letzten Tage vor der Fastenzeit. Noch gibt es viel Trubel mit Fasnacht. Ausgelassenheit, Leichtigkeit, Freude.

Auch damals bei Jesus ging es hoch her. Zwar keine Masken und Umzüge, aber er zog mit seinen Freunden durch die Dörfer. Viele Menschen wurden geheilt, viele haben die Wunder gefeiert. Die Botschaft von der Liebe Gottes, von Freiheit und Hoffnung hat sich weit verbreitet.

Dabei kein Anspruch: Ich will das und ich mach was ich will.

Hier ist einer, der bereit ist sich etwas sagen zu lassen. Einer der einen Auftrag sieht, Einer der sich nicht groß und wichtig macht, sondern freiwillig ins Leiden und Sterben geht. Jesus ist getrieben von der Liebe zu uns Menschen. Auch zu denen, die anderer Meinung sind. Er macht kein Unterschied welche Sprache einer spricht und aus welchem Land er kommt. Jesus sagt JA dazu, dass er sich zur Verfügung stellt. Er zieht weiter in eine Stadt wo kein Erfolg auf ihn wartet. Er sieht uns Menschen, ja weint über uns, fühlt mit, leidet mit und für uns.

Ich wünsche mir, dass auch wir den Mut haben für Menschen einzustehen, Unrecht aufzuzeigen und persönliche Wünsche zurückzustellen. Jesus lädt uns ein mit ihm zu ziehen, auch wenn's nicht einfach ist. Macht vielleicht nicht immer Spaß und kostet was, aber es lohnt sich.

Liebe Grüße, Thomas Lohse

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE
WIESENTÄLER**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Evang. Kirchengemeinde Wiesentäl
Gartenstr. 5, 79669 Zell i.W.
Tel.: 07625-930520
E-Mail: wiesentaeler@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Büro-Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 14.30 Uhr
Pfarrer*in: Pfr. Martin Rathgeber, Tel. 0174-8237542
Diakonin: Stelle ist z.Zt. nicht besetzt

Information betreffend unserer Homepage:

Für Gottesdienste und Veranstaltungen in Schönau, Todtnau und Zell besuchen Sie bitte folgende Homepage:
www.bergkirche-schoenau.de

Freitag, 13.02.26

Schlächtenhaus:

18.30 Friedensgottesdienst
im Pfarrhauskeller

Sonntag, 15.02.26

Ried:

10.00 Predigtgottesdienst mit Pfr. Mahler

Todtnau:

15.30 Silberstreif-Gottesdienst
mit Prädikantin Ruth Schwald

Zell:

10.00 Predigtgottesdienst mit Pfr. Rathgeber

Sonntag, 22.02.26

Hofen:

10.00 Predigtgottesdienst mit Pfr. Mahler

Schönau:

10.00 Predigtgottesdienst
mit Prädikanten Thomas Lohse

Zell:

10.00 Predigtgottesdienst mit Pfr. Rathgeber

Veranstaltungen in Zell:

Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag 2026

immer mittwochs um 19.00 Uhr im evangl. Pfarrhaus, Gartenstr. 5:

Termine: 18.02., 25.02. und 04.03.26

Die Verantwortlichen bitten um rege Beteiligung, damit die Lieder eingeübt werden können.

Gespräch um Glaubensfragen

im evangl. Pfarrhaus, Gartenstr. 5 – mit Pfarrer Rathgeber
Donnerstag, 19.02.26 um 19.00 Uhr

Veranstaltung „Gemeinsam in Schönau“

Dienstag, 24. Februar um 19.30 Uhr:

Start der Schönauer Glaubensgespräche im Café Goldmann: «Gott? Ist das wichtig oder kann das weg? Nach allem, was ich erlebt habe, kann ich nicht mehr glauben. Kirche, nein danke! Aber der Sache mit dem Glauben will ich auf die Spur kommen.» Wenn es Ihnen im Moment so oder ähnlich geht, Sie Ihr Verhältnis zum christlichen Glauben neu überdenken wollen, Sie nach verständlichen Informationen über das Christsein und nach praktischen Zugängen zum Glauben suchen, dann werden Sie mit Gewinn an den Schönauer Glaubensgesprächen teilnehmen.

Die Themen der insgesamt sechs Abende verbinden Grundaussagen des christlichen Glaubens mit den Lebenserfahrungen, Anfragen und Zweifeln der Teilnehmenden.

Anmeldung für den ersten „Schnupperabend“ am 24. Februar um 19.30 Uhr im Café Goldmann bitte bis zum 17. Februar an: GemeinsamInSchoenau@gmx.de oder telefonisch bei Armin Graf 01781488559. Die Abende werden geleitet von Pfr. Armin Graf & Mitarbeitenden von „Gemeinsam in Schönau“.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE WIESENTAL-DREILÄNDERECK, Bereich Oberes Wiesental

Freitag, 13.02.26

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: Gerhard Zimmermann

Samstag, 14.02.26 – Hl. Cyrill und Hl. Methodius

18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse
mit Liedern aus dem Gesangbuch „Kreuzungen“
für: Elisabeth Brender, Albert und Theresia Brender; Jahrtag Hans-Peter Helfrich, Johannes und Elisabeth Helfrich, Georg und Ida Schäfers, Annemarie und Johannes Georg Schäfers, Heinrich Oßenkamp und Klaus Schäfers

Sonntag, 15.02.26 – 6. Sonntag im Jahreskreis (Fasnetsundig)

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
für: 2. Gedenken Elfriede Fritz; Nobert Steiger
10.00 **Schönau:** Hl. Messe
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
mit den Narren und der Guggenmusik Wieden
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Montag, 16.02.26

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 17.02.26 – Heilige Sieben Gründer des Servitenordens

Keine Hl. Messe

Mittwoch, 18.02.26 – Aschermittwoch

18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
mit Austeilung der Asche
mit Teilnahme der Erstkommunionkinder
aus Todtnau
für: 2. Gedenken Hildegard Zahoransky;
Jahrtag Barbara Glaisner
19.00 **Schönau:** Hl. Messe
mit Austeilung der Asche
mit Teilnahme der Erstkommunionkinder
aus Schönau und Geschwend

Donnerstag, 19.02.26

11.00 **Todtnau:** Gottesdienst im Kindergarten
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe
anschl. Bündnisstunde
für: Marta und Josef Laile mit Veronika und Gerda; Agnes und Hugo Gutmann und Angehörige; Bernhard Laile
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)

Freitag, 20.02.26

06.00 **Todtnau:** Frühschicht in der Fastenzeit
mit Frühstück (im Pfarrheim)
18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 3. Gedenken Walter Kostritzka; 3. Gedenken Karl Keller; 2. Gedenken Herbert Butz;
Konrad Asal

Samstag, 21.02.26

08.30 **Rollsbach:** Hl. Messe
16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
mit Asperges
mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder
für: 2. Gedenken Ursula Büche und Gerhard Büche und verstorbene Angehörige; Lotte und Walter Glaisner; für die Verstorbenen der Familie Maier; Josef Kunz und verstorbene Angehörige, Willi und Marianne Andree und verstorbene Angehörige, Werner und Elke Schmidt, Volker und Ursel Riecke-Andree, Franz und Christel Schäfer und verstorbene Angehörige

Sonntag, 22.02.26 – Erster Fastensonntag

08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
mit Asperges
für: Jahrtag Rita Rotzinger und verstorbene Angehörige; Rosa und Wilhelm Schreiber und Rudi Behringer
10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Kinderkirche
mit Asperges
mit Fürbitten durch die Erstkommunionkinder

→

- 10.00 **Wieden:** HI. Messe (F)
mit Asperges
zugleich Dankmesse zur Diamantenen Hochzeit
von Anneliese und Emil Sprich
für: die Verstorbenen der Familien Sprich und
Behringer
- 17.00 **Todtnau:** HI. Messe der Ital. Gemeinde

Aktuelles aus dem Bereich Oberes Wiesental

Aschermittwoch

Am Aschermittwoch beginnen wir die 40-tägige Fastenzeit, die auch österliche Bußzeit genannt wird. Die Kirche lädt uns in diesen Wochen ein, uns geistlich zu erneuern, was in Gebet und Gottesdienst, in Fasten und Verzicht sowie im Einsatz für den Nächsten seinen sichtbaren Ausdruck findet. Den Auftakt zur Fastenzeit bildet die heilige Messe am Aschermittwoch, die in Schönau und Todtnau, jeweils um 19.00 Uhr beginnt und in der das Aschenkreuz ausgeteilt wird. Selbstverständlich sind auch alle Närrinnen und Narren zum Aschermittwochsgottesdienst herzlich eingeladen.

Fast- und Abstinenztage

Katholische Christen, die ihren Glauben ernst nehmen, halten die beiden Tage Aschermittwoch und Karfreitag als strenge Fast- und Abstinenztage. Sie verzichten an diesen Tagen auf Fleisch und begnügen sich mit einfacher Mahlzeit.

Fastenzeit

Die Liturgie der Fastenzeit ist von Einfachheit und Schlichtheit geprägt. Während der ganzen Fastenzeit wird kein Halleluja gesungen, ebenso entfällt an den Sonntagen das Gloria. Die Orgel wird zurückhaltend gebraucht, sie begleitet den Gesang, ansonsten schweigt sie. Priester und Ministranten tragen violette Paramente, die Farbe der Buße. Der Blumenschmuck an den Altären unterbleibt ganz, dafür soll der Festschmuck an Ostern umso üppiger ausfallen. In manchen Kirchen werden zum Zeichen der Einfachheit statt der weißen naturfarbene Altarkerzen verwendet. Die Osterkerze als Symbol des Auferstanden wird in der Fastenzeit aus der Kirche entfernt.

Beichtgelegenheit:

Todtnau: Samstag, 21.02.16, 16:00 Uhr – Pfr. Freier

Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionkinder aus Todtnau sind herzlich zur Feier von Aschermittwoch am 18.02.2026 um 19.00 Uhr in Todtnau eingeladen. Die Erstkommunionkinder aus Schönau und Geschwend mögen bitte an der Feier von Aschermittwoch am 18.02.2026 um 19.00 Uhr in Schönau teilnehmen.

Gemeindeteams- gemeinsam leiten, gestalten und vernetzen

Infoveranstaltung für Gemeindeteams und Interessent:innen an der Gemeindeteam-Arbeit

Montag, 2. Februar 2026, 19:30-21:30 Uhr, in den
Petrussaal, Rudolf-Virchow-Str. 8, in 79576 Weil am Rhein

Montag, 23. Februar 2026, 19:30-21:30 Uhr, im
Gemeindehaus in Schönau, Talstraße 24, in 79677 Schönau






Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

- Fr. 13.02.26: Mona, Romy, Kitty, Kim
So. 15.02.26: Gruppe C
Mi. 18.02.26: Gruppe A (Aschermittwoch)
Fr. 20.02.26: Anika, Lena, Rosalie, Laura S.
So. 22.02.26: Gruppe B

Kinderkirche in Schönau:

Am Sonntag, 22.2. 2026 findet wieder eine Kinderkirche statt. Die Kinder versammeln sich zunächst mit den Erwachsenen in der Stadtkirche und gehen nach der Begrüßung in die obere Sakristei. Dort findet die Kinderkirche statt. Herzliche Einladung an die Familien mit kleineren Kindern. Es ist sicher ein guter Start in die Fastenzeit.

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr:

Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt. Wir beginnen am Mittwoch den 25.02.2026. Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.

Handarbeitsgruppe Schönau:

Immer am Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider und diverse Kleinigkeiten. Einfach reinschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

So. 15.02.26: Emily, Mia, Lea, Ben, Julian
Mi. 18.02.26: Zoe, Luke, Emily, Lukas
Sa. 21.02.26: Zoe, Luke, Samira, Juna

Die Kontaktstelle Todtnau informiert:

Sprechzeiten in der KW 09/2026 wie folgt:
Dienstag, 24.02.2026: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Treffen Gemeindeteam Todtnau (öffentlich):

Mittwoch, 25.02.2026 – 20.00 Uhr
im Pfarrheim Todtnau (Sitzungszimmer)

Fastenzeit ist Frühschichtzeit

Unter dem Motto „Achtung Baustellen“ wollen wir uns auf das Osterfest vorbereiten. Gemeinsam leben wir unseren Glauben, singen, beten und frühstücken anschließend, um gestärkt an Leib und Seele in den Tag zu starten. Wir freuen uns auf ALLE, alt bekannte, aber besonders auch neue Gesichter.

Am Freitag, den 20.02.2026 beginnen wir um 6 Uhr im Pfarrheim Todtnau. Weitere Frühschichten sind am 27.02., 06., 13., 20. und 27.03.2026

Parallel dazu bieten wir an, die Frühschicht als PDF zu bekommen und daheim, in Gedanken verbunden mit der Gruppe, zu beten. Bitte melden Sie sich unter: gp.glaisner@waeldermail.de

oder per Telefon 07671/8178 (gerne den AB benutzen)

Eine besinnliche Fastenzeit wünscht das Frühschichtteam



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

Do. 19.02.26: Jona, Jana
So. 22.02.26: Gruppe 3



St. Jakobus Todtnauberg

Neuaufstellung einer alten Marienstatue

Aus der alten Pfarrkirche von Todtnauberg ist auf dem Pfarrhausspeicher noch eine neugotische Marienfigur aus der Zeit um 1900 erhalten geblieben. Sie stellt die Immaculata, die unbefleckte Gottesmutter, dar. Restaurator Karle aus St. Ulrich hat diese Statue fachgerecht restauriert. Der Mantel der Maria war mit einfacher Goldfarbe übermalt, der Restaurator hat die darunter liegende kunstvolle blaue Fassung mit Bortenabschluss freigelegt. Die Figur ist nun in der Jakobuskirche aufgestellt. So können wir die bisherige Marienstatue aus der Erbauungszeit der alten Kirche (um 1800) jetzt richten lassen. Dem aufmerksamen

Kirchenbesucher ist ja nicht entgangen, dass sie, nicht zuletzt durch Kerzenruß, stark verschmutzt ist. Später können wir dann je nach Kirchenjahreszeit die eine oder die andere Muttergottesfigur aufstellen.



Die restaurierte Muttergottesstatue (Foto: Pfarramt)

Ministrantenplan:

Sa. 14.02.26: Carina, Pauline, Serafina
Do. 19.02.26: nach Absprache
So. 22.02.26: Adam, Luca, Lenny

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 9 (01.03.-08.03.26) ist am Donnerstag, 19.02.2026.

Angaben bitte schriftlich an die Kontaktstellen Todtnau oder Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber:

Röm.-kath. Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck KdöR,
Bereich Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesental-Dreiländereck, Bereich Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 - 18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Kontaktstelle Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;

Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Kontaktstelle Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Kontaktstelle Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischniewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Wiesental-Dreiländereck KdöR: Sparkasse Wiesental
IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Volleyball

Spielberichte Volleyball Bezirksklasse Süd Herren

TV Staufen II -

Silberberglöwen Todtnau

0:3 / 37:75 (22:25 ; 10:25 ; 5:25)

RheinVolleys Minseln III -

Silberberglöwen Todtnau

0:3 / 44:75 (17:25 ; 13:25 ; 14:25)

Volleyball- Herren fahren Pflichtsiege ein!

Die Herren-Volleyballer reisten am Sonntag, 08.02.2026, ins Markgräflerland nach Staufen, wo sie auf die Teams TV Staufen II und die RheinVolleys Minseln III trafen.

Die Silberberglöwen mussten an diesem Spieltag beide Spiele möglichst ohne Satzverlust gewinnen, wenn sie ihre Chance auf den Relegationsplatz und den Aufstieg in die Bezirksliga bewahren wollen.

Entsprechend nervös und fahrig starteten die TVT-Volleyballer in den ersten Satz gegen den TV Staufen II, die sich über jede Menge Punktgeschenke freuen durften. Die Todtnauer hatten große Abstimmungsprobleme und fanden nicht ins Spiel. Ständig traten Flüchtigkeitsfehler auf, die den Spielaufbau hemmten, zudem gesellten sich zu viele Fehler im Angriff, wodurch man sogar in Punkterückstand geriet. Mit mehr Glück als Sachverstand konnten sich die Silberberglöwen aber dennoch knapp durchsetzen.

Nach kurzer Team-Besprechung und einem Personalwechsel berappten sich die TVT-Herren und spielten im zweiten Satz um Welten besser als zuvor. Es gelang zwar nicht alles, aber der Spielaufbau war nun konstant und ebnete den Weg für das durchschlagende Angriffsspiel, für das die Silberberglöwen

bekannt sind. Der zweite Satzgewinn gelang dadurch mit dem deutlichen Punkteabstand, den man sich eigentlich schon zuvor erhoffte.

Im dritten Satz nahmen die Silberberglöwen dann endlich mal so richtig Fahrt auf und überrollten die Kontrahenten aus Staufen! Aufschlagserie um Aufschlagserie hämmerte in das gegnerische Feld und viele der oft zu lang angenommenen Bälle waren ein gefundenes Fressen für die am Netz lauernden Mittelblocker der Silberberglöwen. Damit schlossen die TVT-Volleyballer den dritten Satz und siegten am Ende erwartungsgemäß!

Nun stand im zweiten Spiel für das TVT Herren-Volleyballteam der VC Minseln III als Gegner auf dem Platz. Auch bei dieser Spielbegegnung benötigte unser Herren-Team einige Anläufe bis sie ins Spiel hineinfanden. Deshalb blieb der

erste Satz lange Zeit ausgeglichen, bis sich die Überlegenheit der Silberberglöwen durch das Block- und Angriffsspiel hervortat. Danach war alles reine Formsache und der erste Satz gewonnen. Auch im Folgenden zweiten und dritten Satz dominierten die Silberberglöwen das Spiel nach Belieben und ließen keine Zweifel aufkommen, dass die Punkte nach Todtnau gehen würden. So konnten die TVT-Volleyballer ihre Stärken im Block und dem Mittelangriff auszuspielen, die ihre Sache souverän zu Ende spielten. Mit diesem zweiten Auswärtssieg haben die Silberberglöwen einen weiteren Schritt in Richtung Tabellenplatz 2 gemacht und damit den möglichen Aufstieg selbst in der Hand!

Für die TV Todtnau Volleyball Silberberglöwen am Netz: Andriy V., Robin B., Anastasija K., Zan P., Ruben H., Joachim N., Colin K., Artur M., Vadim M., Viktor P. und Simon A.



Tischtennis

Spielergebnisse vom 08.02.26

Kreisklasse Gruppe 2

Herren III: TTC Wehr IV -

TTV Schönau-Todtnau III

Im Doppel holten einen Punkt

S. Gudd mit R. Emmeluth.

7:3

Die Punkte im Einzel holte:

- R. Emmeluth 2 Punkte

Trainingszeiten:

Erwachsene: Di. 19:30 Uhr,

Mehrzweckhalle Schönau

Erwachsene: Do. 20:00 Uhr,

Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierte und Tischtennisbegeisterte herzlich eingeladen.

Johannes- Chor Todtnau

Du liebst Musik, dann ist jetzt ein super Zeitpunkt um mitzusingen!

Der Johanneschor Todtnau lädt engagierte Sängerinnen und Sänger herzlich zum Mitsingen ein. Gemeinsam mit dem Chor und namhaften Solisten bringen wir eines der eindrucksvollsten Werke der Chorliteratur zur Aufführung.

CARMINA BURANA von Carl Orff
Große Aufführung am 10. Mai 2026 in Todtnau

Mach mit und werde Teil dieses besonderen

Konzerterlebnisses.

Wir freuen uns auf dich!

Probe immer freitags 19:30 Uhr im Pfarrsaal in Todtnau. Schnupper einfach rein.



Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Närrische Jungfernfahrt des Raumschiffs TNZ 1860

Die Jungfernfahrt des Raumschiffs TNZ 1860 am vergangen Samstag war ein stimmungsvoller und abwechslungsreicher BesenBinderBall-Abend. Doch noch vor dem eigentlichen Abheben durfte Zunftmeister Tobias Gutmann besonders verdiente Närrinnen und Narren ehren.

Für 30 Jahre Zunftzugehörigkeit wurden Inge Dießlin vom Zinken Mühlwinkel sowie Stefan Karle von den Zundelmachern ausgezeichnet. Für 35 Jahre hätte Heinz Großmann von der Ranzengarde geehrt werden sollen, welcher bei der Ehrung leider nicht anwesend war. Bereits auf 40 Jahre närrisches Wirken können Christine Mühl, besser bekannt als Herr Nessler, sowie Georg Steck von den Zapfenmännle zurückblicken. Im Anschluss übernahm VON-Vogteichef der Vogtei Dreiländereck Oliver Brüderle das Mikrofon und überreichte noch mehrere Verbandsorden in Bronze an verdiente Narren: in Abwesenheit Markus Falger vom Zinken Mühlwinkel, sowie persönlich Sven Böhler von den Rabenfelsenschlurbi, Georg Steck von den Zapfenmännle und Florian Wunderle vom Zunftrat.

Dann startete die Stimmungsfahrt des Raumschiffs TNZ 1860 so richtig durch. Viel hatten dabei die beiden Weltraumpioniere Tobi und Tobi – Zunftmeister Tobias Gutmann und Marschall Tobias Moser – auf ihrer Rakete und ihrer ersten Reise zu den Sternen zu entdecken.

Gleich beim ersten Stopp traf die Crew auf die kleine Raupe Nimmersatt Tom Ruf. In seiner Bütt hatte er mit viel Witz und Charme allerlei zum Thema Ernährung, Sport, Figur und Kleidung zu berichten. Mit seinem Lied über das genussvolle Leben brachte er das Raumschiff kurzzeitig sogar zum Stillstand:

„Wenn i so hock am Blätterhag - un friss gmütlich de ganze Dag, schopp Grünzeug in min Ruppechropf, - dann han i oft a Lied im Chopf ...Ich hab mich tausend mal gewogen - und ich war tausend mal entsetzt! Die Waage hats be-

reits verborgen - ein dicker Rupp, des bin i jetzt“

Auf dem nächsten Planeten wartete bereits eine Selbsthilfegruppe der besonderen Art. Viele bekannte Todtnauer Handwerker-Häs hatten sich versammelt, um zu überlegen, wie ihre traditionellen Berufe in der heutigen Zeit wieder an Bedeutung gewinnen könnten. Die Lösung: eine besondere Pfeife zu entwickeln, in der sich die Künste von Dichelbohrern, Schatzgräbern, Zundelmachern, Chrüdderwieble und sogar Bürstenbindern vereinten. Die Raumschiffcrew staunte nicht schlecht über diesen kreativen Ansatz.

Vor der Weiterreise musste das Raumschiff noch einmal nach Todtnau zurückkehren, um aufzutanken. Dort berichtete die Todtnauer Jubiläumsglocke höchstpersönlich – unterstützt von der Hard-Core-Abordnung des Männergesangsvereins Aftersteg/Todtnauberg – über die Geschehnisse des vergangenen Jubiläumsjahres. Thema waren unter anderem der Jubiläumswald, der keiner ist, was von Rumpelstilzchen klargestellt wurde. Sowie dem italienische Fest, das zwar gut besucht war, bei dem jedoch auffallend wenige Todtnauer Italiener waren. Die frisch geputzte Glocke lies es sich nicht nehmen, noch zum Schluss die Organisatoren des italienischen Festes zu fragen, ob sie nicht noch mal eines machen wollen – eine Frage, welche viel Anklang bei den Mitreisenden-Gästen fand.

Die Reise führte anschließend weiter zur weit benachbarten Galaxie, wo die Hüsrusmusik aus Zell auf die Crew wartete. Die Musiker heizten dem Publikum kräftig ein mit ihren Melodien, so dass das gesamte Raumschiff auf den Stühlen tanzte.

Beim darauffolgenden Raumschiff-Pit-Stop sorgte die Tanzmusik Querbeat für eine weitere Stimmungssteigerung. Bereits zum zehnten Mal waren sie beim Besenbinderball zu Gast und bewiesen eindrucksvoll, dass sie ihr Publikum bestens kennen. Auch nach dem offiziellen Ende des Reiseprogramms spielten sie

noch bis in die frühen Morgenstunden.

Kurios wurde es beim Besuch des nächsten Planeten; es schien fast eine komplette Parallelwelt zu sein. Denn dort erhielten eine Parallel-Monika Schneider und ein Parallel-Ralf Thoma von Bürgermeister Oliver Fiedel den Auftrag, sich Gedanken über die zukünftige Nutzung des Platzes an der ehemaligen Tankstelle an der Bundesstraße zu machen. Unterstützt wurden sie vom Kanister-Geist Drescher, den benachbarten Platz-Wirtsleuten, dem Neu-Autor Hugo Keller sowie einem barocken Sinfonieorchester unter der Leitung von Herbert Kaiser. Viele Ideen kamen auf, doch in einem Punkt herrschte Einigkeit: Der Platz soll künftig Kurt-Drescher-Platz heißen.

Ein weiterer Halt führte die Crew auf den Tanzplaneten der Kindheitshelden. Die Damen der Blätzle-Narren präsentierten Tänze zu bekannten Titelliedern aus Kindheitsserien: Von Bibi und Tina, zu Pumuckl, Benjamin Blümchen und Heidi war dabei alles vertreten. Sie sorgten damit für eine ordentliche Portion Heimweh auf der Raumschiffbrücke.

Beim letzten Stopp im Weltall wurde deutlich, dass auch andere Planeten mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen haben – ganz ähnlich wie manche Todtnauer Narrenzünfte. Die Lösung der Besengräber war dort jedoch ebenso einfach wie wirkungsvoll: Der mögliche närrische Nachwuchs wurde einzeln auf die Bühne begleitet und je nach Charaktereigenschaften direkt eingeteilt. Dies alles unter den strengen Augen von Narrenpolizei - Oberkommissar R. Noldi Seger, weswegen es auch keine Widerworte gab.

Zurück in der Erdatmosphäre von Todtnau sorgten schließlich die Zundelmacher für einen kraftvollen musikalischen Abschluss und brachten die Gäste noch einmal richtig zum Toben. Es war eine Raumschiffahrt der besonderen Art – mit bester Stimmung, viel Humor und zahlreichen schönen Momenten.

Narri – Narro



Rosenmontag 2026!!!

Wenn auch die Straßen entlang der Umzugsstrecke bereits fastnächtlich dekoriert sind, geht bereits an dieser Stelle unsere Bitte, an die Anwohner im ganzen Städtli auch ihre Häuser wieder fastnächtlich zu schmücken. Insbesondere sei an dieser Stelle an die Narrenfahnen erinnert. Wir freuen uns auf ein buntes, närrisches Städtli, dass nicht nur den auswärtigen Umzugsteilnehmern, sondern auch den vielen Gästen die Verbundenheit der Todtnauer mit ihrer Fasnet symbolisiert. Fahnen können weiterhin im Shop der Avia Tankstelle erworben werden. Am Rosenmontag können sie sich wieder auf einen großen und bunten Umzug freuen. Mit 8 spektakulären Mottowagen und einige Hunderten auswärtige Narren und Musikern.

Um den Rosenmontag reibungslos über die Bühne zu bringen, bitten wir alle **Anwohner der Umzugsstrecke Freiburger-, Kirch-, Feldberg-, Friedrich-, Fridolin-Wissler-, Meinrad-Thoma-Straße und Marktplatz**, ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand stehen zu lassen, sondern auf eigenes Gelände oder offizielle Parkplätze auszuweichen. **Am Rosenmontag gilt ab 10:00 Uhr an der kompletten Umzugsstrecken Halteverbot.** Auch ist ab 11:30 Uhr das Befahren der genannten Straßen nicht mehr möglich. Ab 17:00 Uhr werden die Sperrungen im Außenbereich - bis auf den Marktplatz - wieder

aufgehoben. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns ganz herzlich schon jetzt.

Die hoffentlich zahlreichen Zuschauer bitten wir, sich am gesamten Umzugsweg zu verteilen. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr Kommen und verbleiben bis dahin mit einem dreifach kräftigen Narri - Narro!

Rätschgoschen 2026 – der Tourplan

Am Fasnet-Freitag, den 13.02., werden einige Todtnauer Gaststätten wieder Schauplatz und Bühne für unsere Schnitzelbanksänger „Rätschgoschen“. Auch dieses Jahr werden sie wieder einige amüsante Begebenheiten in Wort und Gesang zum Besten geben. Für eine knappe Stunde Unterhaltung ist gesorgt. Suchen Sie sich eine der Gaststätten aus, seien sie rechtzeitig dort und verbringen Sie mal wieder einen gemütlichen Abend in der Todtnauer Gastronomie. Hier der Zeitplan für die Auftritte: 19:00 Uhr „Willi's Pfannentüble“, 20:15 Uhr Gasthaus „Feldberg“ und zum Abschluss um 21:45 Uhr in der Eisdiele „La Piazzetta“.

Liebe Närrinnen und Narren groß und klein,

am Samstag, den 14.02., findet der diesjährige **Kinderumzug** mit anschließendem Kinderball in der kleinen Halle statt. Hierfür haben sich die kleinen

Narren im Vorfeld schon Gedanken über ihre Kostümierungen gemacht und manche haben auch ein Wägelchen gebaut. Die kleinen Kindernarren würden sich freuen, Sie an der Umzugsstrecke begrüßen zu dürfen.

Verurteiltenball 2026 - neue Zeiten!

Bevor am Dienstagabend, 17.02., um 20:30 Uhr die Fasnet auf dem Marktplatz mit dem üblichen Zeremoniell verbrannt wird, feiert die Narrenschar ab 17:30 Uhr in der Eisdiele „La Piazzetta“ den Verurteiltenball. Ganz besonders eingeladen sind die ehemaligen Verurteilten des Narrengerichtes, die gebeten sind, als Zeichen der Verbundenheit mit den diesjährigen „Abgestraften“, den Verurteilungsorden sichtbar zu tragen, da an diesem Abend wieder einige Strafen der freitäglichen Gerichtsverhandlungen eingelöst werden und auch die „Rätschgosche“ nochmals ihr Programm wiederholen. Dies alles zusammen garantiert schon jetzt für einen interessanten Abend. Der Eintritt ist frei.

Und ganz zum Schluss.....

Am Sonntag, 22.02., findet das traditionelle Schiebeschlage am Hasenhorn statt. Beginn – bei guter und schlechter Witterung – ist um 18.00 Uhr. Um 17.45 Uhr ist der gemeinsame Abmarsch vom Narrenbrunnen.



...“SAVE THE DATE“

am Schmutzigen Dunschdig:

Endlich ist es soweit....! Baden trifft Italien....

Das 1. Restaurant & Pizzeria

...in Wieden Schwarzwald ab 12.02.2026

25 verschiedene frische neapolitanische „Steinofen-Pizzen“
sowie Wein aus der Toskana, Venezien...

auch zum Abholen...

Öffnungszeiten Küche: MO. + DI. RUHETAG

Mittwoch + Donnerstag: 17.30 - 21.00 Uhr

Freitag + Samstag: 17.30 - 22.00 Uhr

Sonntag + Feiertag: 11.30 - 14.00 & 17.30 - 21.00 Uhr

Tischreservierung erbeten.

Pizza-Bestellnummer und Tischreservierung:

Tel. 07673 - 619 3134 (ab 17.30 Uhr)

Restaurant & Pizzeria Wiedenerhof
Steinbühl 11 • 79695 Wieden

EINLADUNG

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein zu unserer

Mitgliederversammlung

am **Samstag, den 28. Februar 2026**

im Pfarrsaal St. Jakobus in Todtnauberg

Ab **18.30 Uhr** wird die Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. zum Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder die Eucharistiefeier in der St. Jakobus Kirche Todtnauberg mitgestalten. Die Versammlung beginnt um ca. **20.15 Uhr** im Pfarrsaal.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsbericht
4. Bericht Jugendarbeit
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Wahlen
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Sebastian Thoma
1. Vorsitzender

Rosenmontag 16.02.2026 - Bitte beachten:

Damit der Rosenmontag reibungslos verläuft, bitten wir alle Anwohner der Umzugsstrecke Freiburger-, Kirch-, Feldberg-, Friedrich-, Fridolin-Wissler-, Meinrad-Thoma-Straße und Marktplatz, ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand stehenzulassen. Am Rosenmontag gilt ab 10.00 Uhr an der kompletten Umzugsstrecke Halteverbot. Daher weichen Sie bitte auf eigenes Gelände oder offizielle Parkplätze aus. Auch ist ab 11.30 Uhr das Befahren der genannten Straßen nicht mehr möglich. Ab 17.00 Uhr werden die Sperrungen im Außenbereich - bis auf den Marktplatz - wieder aufgehoben.

**Für Ihr Verständnis bedanken wir -
die Todtnauer Narrenzunft - uns ganz herzlich.**

EINLADUNG

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein zu unserer

Mitgliederversammlung

am **Samstag, den 28. Februar 2026 um 20 Uhr**

im Pfarrsaal St. Jakobus in Todtnauberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Förderverein

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.

Theresa Kiefer
1. Vorsitzende

Reinigungskraft gesucht

für Büroräume (ca. 250 m²),
1-2 x pro Woche, auf Minijob-Basis, flexible Zeiten.
Bei Interesse bitte melden.

Fa. Textilwerke Todtnau, Tel.: 07671 / 91 17-0

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

GRÜSS MAL WIEDER

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40

anzeigen@primo-stockach.de



STARKES DUO. AUS EINS MACH ZWEI

Erleben Sie das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand.
Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.



PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Online lesen!
www.myeblattle.de

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

FRÖHLICHE ERDMÖPSE, LUMPESALAT, KARAMELL-LÖFFELN UND NARREN-ZNÜNI

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

1. FRÖHLICHE ERDMÖPSE (1 Backblech)

Pergamentpapier zum Auslegen
60 g Mehl
70 g Speisestärke
7 Eiweiße
100 g Zucker
5 Eigelbe
40 g Zucker
1 Bio-Zitrone, davon $\frac{3}{4}$ des Abriebs
2 $\frac{1}{2}$ EL Wasser
100 – 125 g Quittengelee
125 g Schokoladen-Glasur (Fertigprodukt)
1 $\frac{1}{2}$ – 2 EL Eiweiß
 $\frac{3}{4}$ Tasse Puderzucker
AUSSERDEM: große Muffins-Papierförmchen

2. LUMPESALAT (4 Portionen)

250 g Fleischwurst, ohne Haut, in Streifen geschnitten
250 g Schwarzwurst, ohne Haut, in Streifen geschnitten
250 g Schwartenmagen-Scheiben, in Streifen geschnitten
SALATSAUCE
6 EL Öl,
3 EL Weißweinessig
1 $\frac{1}{2}$ TL Delikatessenf



2 Prisen Zucker
2 kleine Spritzer Worcestersauce
3 – 4 EL Kräuter, fein gehackt (z. B. Schnittlauch, Petersilie)
2 große Zwiebeln, in Ringe geschnitten

3. KARAMELL-LÖFFELN (4 Portionen)

$\frac{1}{4}$ l kalte Milch
1 $\frac{1}{2}$ Päckchen Vanillezucker
1 $\frac{1}{2}$ Prisen Salz
35 g Speisestärke
100 g Zucker
1 l kalte Milch
evtl. Zucker zum Abschmecken

4. NARREN-ZNÜNI (4 Portionen)

4 Stangen Stangensellerie, gepulzt, ohne Grün
Butter zum Ausfetten
1 Zwiebel, geschält, gewürfelt
4 EL Öl
4 Scheiben Toastbrot, gewürfelt
200 g Krabben, vorgegart (Kühltheke oder TK)
150 g Emmentaler, gerieben
2 Eier
 $\frac{1}{4}$ l Milch
Worcestersauce
Salz

ZUBEREITUNG

1. FRÖHLICHE ERDMÖPSE

Backofen auf 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 160°C) vorheizen. Das Pergamentpapier auf einem Ofenblech auslegen. Mehl und Speisestärke mischen. Eiweiße mit dem Zucker steif zum Eischnee schlagen. Eigelbe in einen Mixbecher geben, Zucker, Zitronenschale, Wasser zufügen und alles schaumig rühren. Eischnee unterziehen und Mehl-Speisestärke-Mischung darüber sieben, unterheben und zum Teig rühren. Diesen nach und nach in einen Spritzbeutel (große Lochtülle!) füllen und halbe Bällchen auf das Pergamentpapier spritzen (etwa so groß wie halbe Schokoküsse; die Anzahl der Bällchen sollte eine gerade Zahl ergeben). Auf der zweituntersten Schiene im Ofen 15 Min. bei 180°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 160°C) backen, danach erkalten lassen. Pergamentpapier entfernen und jeweils 2 halbe Bällchen mit dem Gelee leicht bestreichen und zu einem runden Ball zusammenfügen. Die Bälle in Muffins-Papierförmchen setzen. Was vom Gelee übrig ist, erhitzen, gut verrühren und die Kugeln bzw. „nackten“ Erdmöpse damit gleichmäßig bepinseln. Die Schokoglasur nach Packungsanleitung zum Schmelzen bringen. Die Erdmöpse mit der Glasur überziehen. Eiweiß und Puderzucker verrühren. Pergamentpapier zu einer kleinen Spritztüte mit engem Ausgang formen und auf die schokoladenen Erdmöpse lachende Gesichter (Augen, Mund, Nase, Haare, Hut) spritzen.

2. LUMPESALAT

Für die SALATSAUCE Öl, Essig, Senf, Zucker und Worcestersauce miteinander verrühren. Zum Schluss noch Kräuter unterrühren. Zwiebeln 5 Min. darin marinieren. Dann herausnehmen. Die drei Wurstsorten in einer Schüssel gut mischen, die Salatsauce zufügen. Jetzt erst abschmecken und 5 Min. ruhen lassen. Auf 4 große tiefe Teller verteilen und mit den marinierten Zwiebelringen bedecken.

3. KARAMELL-LÖFFELN

$\frac{1}{4}$ l Milch in eine kleine Schüssel gießen und mit Vanillezucker, Salz, Speisestärke gut verrühren. Zucker in einem Topf ohne Fett rösten. Hat er eine hellbraune Farbe angenommen, mit 1 l Milch ablöschen und kurz aufkochen – das Rühren nicht vergessen! Vom Herd nehmen. Die angerührte kalte Milch-Mischung aus der Schüssel unterrühren und nochmals unter ständigem Rühren kurz aufkochen. Abschmecken, evtl. mit Zucker nachsüßen, auf vier Suppenteller verteilen – und los geht es mit dem Löffeln!

4. NARREN-ZNÜNI

Sellerie quer in kleine Streifen schneiden. Backofen auf 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 180°C) vorheizen. Eine Auflaufform mit Butter ausfetten. Sellerie und Zwiebeln in einer Pfanne im Öl dünsten. Sind die Zwiebeln glasig, das Brot zufügen. In die Auflaufform die Hälfte der Sellerie-Zwiebel-Toast-Mischung geben. Krabben und Reibekäse darauf verteilen. Die restliche Gemüse-Toast-Mischung obendrauf. Die Oberfläche glatt streichen. Eier mit Milch, Worcestersauce und Salz „verkleppern“ und über den Inhalt der Auflaufform gießen. Im Ofen ca. 25 Min. bei 200°C Ober-/Unterhitze (Umluft: 180°C) backen.

INFO & TIPPS

Jedes „Narrennest“ hat an der Fasnet seine Spezialitäten, sie reichen von Schmalzgebäck wie Krapfen, Nonnenfürzle, Scherben, Schenkele und Berliner bis zur Blutsuppe und hören bei Hack-Schnecken oder Sauschwänzle längst nicht auf. In Karnevals-Hochburgen ist es nicht anders (Köln: Halve Hahn, Mainz: Weck & Worscht). Was unsere „Fröhlichen Erdmöpse“ angeht, so kann man statt Gelee auch Ananas- oder Aprikosenmarmelade nehmen. Znüni ist eine andere Bezeichnung für Frühstück.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken!

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb



Walter Vulelija

im Alter von 67 Jahren.

Mach's gut **"Wuschel"**
Cilli und all deine Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, **18. Februar 2026 um 14:00 Uhr**
auf dem Friedhof in **Todtnau** statt.

Statt Blumenspenden, gerne Geldspenden für die Trauerfeier.
Konto: Cäzilia Vulelija; DE90 6835 1557 0003 0290 06
Verwendungszweck: Spendenkonto Beisetzung Wuschel
Sollte Geld übrig bleiben kommt dies einem sozialen Zweck zugute.



Danksagung

Still bist Du gegangen –
und uns dennoch nahe

Eugenie Trötschler

geb. Bay

*27.02.1934 † 27.01.2026

Herzlichen Dank

sagen wir von ganzem Herzen allen, mit denen
wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen
konnten.

Erinnerungen, die uns keiner nimmt.

Alle Beileidsbekundungen waren uns ein
großer Trost. Wir sind beeindruckt von vielen
Menschen zu hören, in deren Leben unsere
MUTTER eine wichtige Rolle spielte und denen
sie etwas mitgeben konnte.

Einen herzlichen Dank auch allen, die uns auf
Mamas letztem Weg begleitet haben.

**In liebevoller Erinnerung
Petra und Andreas Büsch**



**Du bist neugierig, in technische
Berufe reinzuschnuppern?**

Dann mach mit am Girls' Day
am 23. April 2026 und nutze die
Chance, technische Ausbildungs-
berufe in unserem Unternehmen
näher kennenzulernen.
Von Elektronik, Mechanik bis hin
zur Konstruktion - freu Dich auf
spannende Einblicke!

Interesse?

Dann melde Dich bei:
Lena Schelshorn
Tel: 07671/997-279
lena.schelshorn@zahoransky.com



ZAHORANSKY AG
Anton-Zahoransky-Str. 1
79674 Todtnau-Geschwend



Jetzt vormerken lassen!

Moderne Doppelhäuser

Dorfstraße 2 in Schallbach
4 Neubau-Doppelhaushälften

Jetzt vormerken lassen:

Herrn Christof Grätz freut sich auf
Ihren Anruf !

Telefon: 0151 44023251

E-Mail: anfragen@weisenburger.de

- 4 Moderne Doppelhaushälften
- Real geteilte Grundstücke (243-272 m²)
- 5 Zimmer & ca. 127 m² Wohnfläche
- Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage pro Haus
- Förderfähiger KfW-40-Standard
- Inkl. Carport
- Schlüsselfertig zum Festpreis ab 625.000,- € ohne Käuferprovision

Energieausweis in Erstellung



Austräger gesucht für´s Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Suchen & finden – ganz einfach mit einer Kleinanzeige!

**Gartenhilfe gesucht? Ein Sofa zu vergeben?
Oder auf der Suche nach einer neuen Wohnung?**
Unsere privaten Kleinanzeigen bringen Menschen
zusammen – schnell, lokal und unkompliziert.

Wähle zwischen den beiden Möglichkeiten aus

☐ **20 mm hoch x 2-Spaltig** (90 mm breit)

Gemütliches 3-Sitzer-Sofa abzugeben – kostenlos!

Wir verschenken unser gut erhaltenes, beiges Sofa (3-Sitzer) wegen Neuanschaffung. Gepflegt, aus tierfreiem Nichtraucherhaushalt.
Maße: ca. 2 m breit. Abholung in Musterstadt möglich.
Tel. 00001 / 123456 oder Mail an mustername@email.de

- ☐ 1 Ausgabe = 15 € inkl. MwSt.
☐ 2 Ausgaben = 30 € inkl. MwSt.
☐ ab 3 Ausgaben = jeweils 15 € inkl. MwSt. pro Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

☐ **30 mm hoch x 2-Spaltig** (90 mm breit)

Zuverlässige Gartenhilfe für Privathaushalt gesucht

Für unseren privaten Garten suchen wir eine freundliche Unterstützung bei leichten Arbeiten wie Rasenmähen, Unkraut jäten und Pflanzenpflege – ca. 2–3 Std. pro Woche, nach Absprache.
Bezahlung nach Vereinbarung.

Kontakt: Tel. 00001 / 654321 oder WhatsApp

- ☐ 1 Ausgabe = 20 € inkl. MwSt.
☐ 2 Ausgaben = 40 € inkl. MwSt.
☐ ab 3 Ausgaben = jeweils 20 € inkl. MwSt. pro Ausgabe abzgl. 30% Rabatt

☐ **Chiffreanzeige:** Bei Chiffreanzeigen berechnen wir 11,90 € inkl. MwSt.. Die Zuschriften erhalten Sie per Post.

Ja, ich möchte eine Anzeige in folgenden Ausgaben buchen

Ausgabe 1

Ausgabe 2

Ausgabe 3

Meine Anzeige soll in der Kalenderwochen erscheinen

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	

Wichtige Hinweise zur Schaltung von Kleinanzeigen

- Zahlung:** Anzeigen und Chiffregebühren werden ohne zusätzliche Rechnungsstellung per Barzahlung oder Bankeinzug beglichen.
- Textänderung:** Eine nachträgliche Änderung des Anzeigentextes ist nicht möglich.
- Gewerbliche Anzeigen:** Anzeigen mit gewerblichem Charakter werden gemäß unserer aktuellen Preisliste für Gewerbetreibende berechnet.
- Private Kleinanzeigen:** Der Sondertarif für private Kleinanzeigen gilt ausschließlich für schwarz-weiße Anzeigen in den Größen 20 mm und 30 mm.

Anzeigentext (Bitte lesbar schreiben!)*

Kontaktdaten

Vorname/Nachname*

Straße*

Plz/ Ort*

Telefon*

E-Mail*

Abbuchungsermächtigung

- ☐ Hiermit ermächtige ich Sie, den Betrag für diesen Anzeigenauftrag einmalig von dem angegebenen Konto per Lastschrift einzuziehen.
- ☐ Hiermit ermächtige ich Sie, alle künftigen Beträge im Rahmen meiner Anzeigenschaltungen bis auf Widerruf von dem angegebenen Konto per Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber*

BIC*

IBAN*

Auftrag erteilt!

Datum*

Unterschrift (Rechtsverbindlich)*

- Gestaltete Anzeigen:** Anzeigen mit Gestaltung (z. B. Danksagungen, Glückwünsche, Traueranzeigen) werden ab einer Größe von 30 mm zum Normaltarif abgerechnet.
- Stornierung:** Wenn mehrere Wochen oder Ausgaben storniert werden, ist dies grundsätzlich möglich. Bitte beachten Sie jedoch, dass der Rechnungsbetrag nicht zurückerstattet wird.
- AGB:** Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen, abrufbar unter www.primo-stockach.de.

Small GmbH & Co. KG, Gedenkenstr. 11, 48235 Borken



**Valentins-Aktion
am 14. Februar
20%
auf ALLES!**



OUTLET Schopfheim
Mattenleestr. 32 · Nordumfahrung · Kraftwerkhalle · Tel. 076 22/6 73 66 91 · 79650 Schopfheim

Werksverkauf Schönauf
Brand 24 · zwischen Wembach und Schönauf · Telefon 076 73/10 60 · 79677 Schönauf/Brand

Öffnungszeiten jeweils: Mo. – Fr. 9 – 18 | Sa. 9 – 13 Uhr www.irisetta-outlet.de

STÄNDIG IM ANGEBOT: Bett- und Tischwäsche · Bettwaren · Matratzen · Frotteewaren · Tag- und Nachtwäsche für Damen & Herren · Herren-Oberbekleidung

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜRS GRÜN!



Gartenbau & Gartenpflege
Landschaftspflege
Winterdienst



Elsbergstraße 1 · 79674 Todtnau
Tel. 07671 999 1523 · info@wuchner-gartenbau.de
www.wuchner-gartenbau.de

 **Austräger gesucht für 's Blättle**
jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



 **FREUDENBERG**
INNOVATING TOGETHER

WIR SUCHEN:

- IT SUPPORT SPEZIALIST (W/M/D)

Und noch viele weitere Stellenangebote unter:
www.freudenberg.com

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Gerne direkt über unsere Homepage oder per Mail.
Freudenberg FST GmbH
Oberwühl 4, 79733 Görwihl
Sandra Eschbach – 07754/701-234
sandra.eschbach@fst.com




**SARAH
HAGMANN**
Für den Wahlkreis Lörrach

POLITISCHE ANZEIGE - Diese Veröffentlichung ist politische Werbung im Sinne der EU-Verordnung (EU) 2024/900.
Auftraggeber: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Lörrach - Sponsor: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Lörrach
Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Landtagswahl Baden-Württemberg am 8. März 2026.